



Bildquelle: [www.rpbw.com](http://www.rpbw.com)

Projektbericht

**GEROtherm<sup>®</sup> FLUX Erdwärmesonden**

---

Allgemeines Krankenhaus SNF  
GR - Komotini



Die Stavros Niarchos Stiftung (SNF) hat das Architekturbüro Renzo Piano beauftragt, drei neue Gesundheitseinrichtungen für das griechische Nationale Gesundheitssystem zu entwerfen. Es handelt sich um zwei Allgemeinkrankenhäuser in Komotini und Sparta sowie ein neues Universitätskinderkrankenhaus in Thessaloniki.

Die Initiative der philanthropischen Organisation SNF, die Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung, Gesundheit und soziale Wohlfahrt finanziert, wird es dank eines mit der griechischen Regierung unterzeichneten Absichtserklärung ermöglichen, das Gesundheitssystem mit drei modernen Strukturen zu implementieren, die mit sehr hohen Effizienz-, Nachhaltigkeits- und

Innovationsstandards errichtet sind.

Die neue Struktur wird die Bedürfnisse der Einwohner Ostmazedoniens und Thrakiens erfüllen und ermöglicht die Stilllegung des alten Krankenhauses, eines der ältesten des Landes. Die neuen Bauten umfassen 28'750m<sup>2</sup> mit 180 Betten. Ziel ist es, das Krankenhaus per Ende 2026 zu eröffnen

Das Erdgeschoss ist aus Beton, das erste und zweite Obergeschoss aus Holz, mit Klebeholz-Säulen und Balken, die die Kreuzverbundholzböden (CLT) tragen.

Die Steifigkeit im Falle eines Erdbebens und die Schalldämmung werden durch eine Betondecke gewährleistet, die über die Decken gegossen wird.

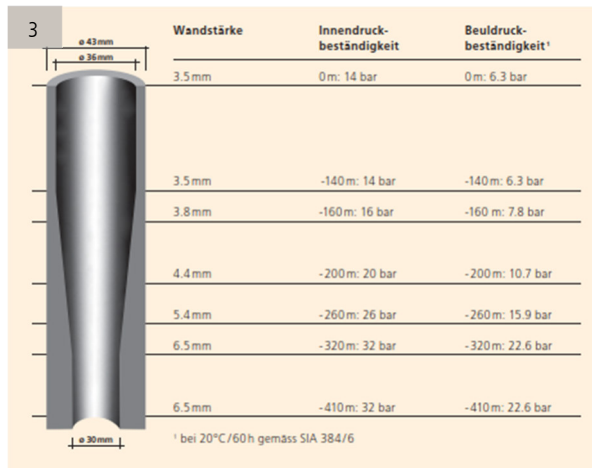


Das photovoltaische Vordach, welches das Dach und die Fassaden beschattet, besteht aus Stahl. Zusätzlich zu den Photovoltaikpaneelen wurden 32'000m Erdwärmesonden installiert, welche die vollständige Versorgung des Gebäudes für Heizung und Kühlung

gewährleisten. Eingesetzt werden Erdwärmesonden GEROtherm® FLUX von HakaGerodur in Kombination mit Wärmepumpen.

Der Druckverlust der konischen, sicherheits- und druckoptimierten Erdwärmesonden GEROtherm®

FLUX ist im Vergleich zu einer entsprechenden herkömmlichen PN20 Erdwärmesonde deutlich reduziert. Dies führt zu einem geringeren Energiebedarf für die Umwälzpumpe. Zudem garantiert die Innendruckbeständigkeit bis 320m eine höhere Sicherheit.

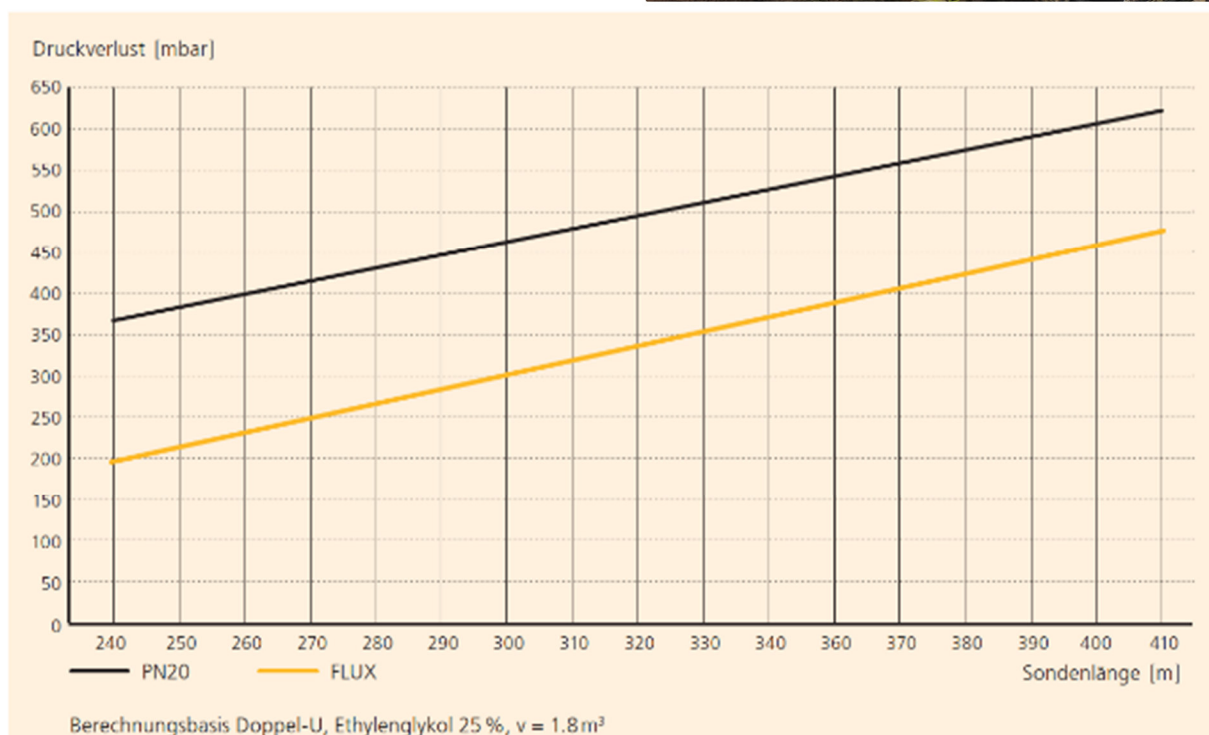


1 Wandstärkenverteilung und Druckbeständigkeit einer GEROtherm® FLUX de 43 mm Erdwärmesonde



#### Bohr- und Installationsarbeiten:

Die Erdwärmesonden wurden geteuft durch die Bohrfirma Nikolaos Psarras Geothermal Engineering. Das Unternehmen aus Kifisia installierte auch die Anbindeleitungen und Verteiler



## Projektdaten

### Baustelle

New General Hospital  
7th km Komotini – Iasmou Road  
GR-69100 Komotini

### Bauherr

Stavros Niarchos Foundation (SNF)  
86A Vasilissis Sofias Ave.  
GR-11528 Athen  
info@snf.org

### Architekt

Renzo Piano Building Workshop  
Via Rubens 29  
IT-16158 Genua  
italy@rpbw.com

### Bohrfirma

Nikolaos Psarras Geothermal Engineering  
17, Ethrias street  
GR-14564 Kifisia  
info@nikolaospsarras.com

### Eingesetzte Produkte

- 100 x GEROtherm® FLUX Erdwärmesonden, de 43mm, PN14 bis PN 32 Länge 320 Meter
- 100 x GEROtherm® PUSH-FIX Einbausysteme

1. Fotorealistische Visualisierung  
(Bildquelle: [www.ingegneriabarbieri.com](http://www.ingegneriabarbieri.com))
2. Baufortschritt Oktober 2025  
(Bildquelle: [www.snfghi.org](http://www.snfghi.org))
3. Wandstärkenverteilung und Druckbeständigkeit einer GEROtherm® FLUX de43mm Erdwärmesonde
4. Bohrgerät im Einsatz  
(Bildquelle: Nikolaos Psarras Geothermal Engineering)
5. Vergleich Druckverlust GEROtherm® FLUX konische Erdwärmesonde zu zylindrischer Erdwärmesonde PN20



**HakaGerodur**

HakaGerodur AG

Giessenstrasse 3

CH-8717 Benken

T +41 (0)55 293 25 25

verkauf\_ews@hakagerodur.ch

[www.hakagerodur.ch](http://www.hakagerodur.ch)

